

The Deficiency

Von Fandalite

Kapitel 1: Chapter 5

<R a t s m i t g l i e d >

Ax' Gedankenstimme klang ernst und tonlos.

<Dieser Inspektor ist allem Anschein nach ein ernsthafter Kandidat für eine Position im Rat der Dreizehn>

"Mir ist vollkommen egal was er ist. Viel wichtiger: Was verdammt noch mal macht dieser Kerl hier?"

Kräftig holte ich aus und trat so fest ich konnte gegen einen Heuballen.

Nicht wirklich befriedigend, aber auf jeden Fall ein Ventil.

"Dieses verfluchte Ding hat unseren Plan vermässelt und wo zum Teufel stecken Lou und Issrin? Sie sollten schon längst hier sein aber sind jetzt über eine Viertelstunde zu spät, schon wieder! Seit Tagen kommen die zwei ständig zu spät zu den Treffen und sind nie da, wenn man sie braucht. Tobias!"

<Ich war schon bei Joseph, Rachel. Er hat gesagt, sie sollten bald wieder da sein und er schickt sie uns her. Dieser Sub-Visser für den sie grade fliegen, scheint ein ziemlicher Mistkerl zu sein.>

"Sub-Visser?"

Harkte ich nach und guckte jetzt nicht mehr nur wütend, sondern auch noch verwirrt zum Dachbalken hoch.

"Ich hab immer geglaubt, sie fliegen für Visser Drei und das Klingenschiff?"

<Hm, eigentlich schon, aber Nalek hat gemeint die Einteilungspläne von mehreren Frachtpiloten haben sich in den letzten Tagen ziemlich verschoben und vieles was sonst direkt an den Visser geht, managt jetzt ein anderer Yirk. Vielleicht hat das auch irgendwas mit diesem Inspektor zu tun. Wir fragen Issrin am besten selber, wenn sie dann kommt.>

"Ja, wenn sie ü b e r h a u p t noch kommt"

"Hey immer mit der Ruhe Xena. Dein Plan ist ziemlich in die Hose gegangen, ja aber sieh es ein: Er war s c h l e c h t und das einzig Coole daran waren von Anfang an sowieso nur die Geparden, na ja, das heißt, wenn an einer absolut dämlichen mies geplanten Ruckzuck-Selbstmordaktion überhaupt irgendwas cool sein kann, also schieb' den Mist nicht auf Issrin, okay? Ich meine ich will ja nicht ablenken, aber mal ehrlich Leute: Dieses Ding hat blaues Fell, vier Beine, zwei Arme und keinen Mund... Sicher bin ich nicht der Einzige, der die Ähnlichkeiten bemerkt hat, deshalb meine Frage an Ax: Was weißt du über diese Garatrons?"

"Wow, Marco. Der erste kluge Kommentar des Tages! Hat's wenigstens wehgetan?"

Ätzte ich.

Konnte gleichzeitig aber auch nicht abstreiten, dass er leider recht hatte.

"Körperliche Ähnlichkeiten haben nicht immer etwas mit naher Verwandtschaft zu tun, Marco. Es gibt zum Beispiel Beutelmäuse, die normalen Spitzmäusen sehr ähnlich sehen, aber im Gegensatz zur normalen Spitzmaus Beuteltiere sind. So ähnlich könnte es auch mit Andaliten und Garatrons sein. Rein theoretisch müssten sie nicht mal vom selben Planeten stammen." Bot Cassie hilfsbereit an.

Cassie.

Sie konnte schlechte Stimmung nicht ausstehen und war die geborene Friedensstifterin. Einer von vielen Gründen, warum sie schon in der Grundschule meine beste Freundin geworden war. Genau deshalb liebte ich sie: Weil sie es meistens irgendwie schaffte, einem den Tag zu retten, ganz egal wie schlimm es war. Wie gesagt meistens, aber nicht diesmal.

"Sorry, Cassie aber ich hab grade Ax gefragt, also?"

Ax sagte immer noch nichts, nur sein Körper versteifte sich bei der Frage.

Gut hörbar für alle stieß er Luft aus und seine Schwanzspitze zuckte.

Eindeutig ein Zeichen, dass er die Frage nicht mochte. Mich interessierte das aber nicht im Geringsten.

"Was ist l o s Ax?!?" Zischte ich ungeduldig.

<Nichts Rachel. Doch deine Vermutungen sind nicht korrekt. Es gibt nur einen einzigen Andaliten-Controller und der Inspektor sagte, die Garatrons wären die neueste verfügbare Wirtsspezies was impliziert, dass sie bereits mehr als eine dieser Kreaturen infiziert haben. Etwas das wir Andaliten niemals zulassen würden. Natürlich sind sie n i c h t mit uns verwandt und die Ähnlichkeit nichts weiter als eine natürliche Konvergenz.>

"Okay du weißt also n i c h t s. Warum sagst du das nicht gleich?" Wieder etwas ruhiger aber noch weit weg von entspannt ging ich vor einem Käfig voller Baby-Eichhörnchen auf und ab.

"Das heißt also w i r wissen auch rein gar nichts über diese Dinger und das ist schlecht für uns. Wenn wir nämlich nicht wissen, wo ihre Schwachstellen sind und wie wir sie fangen können, können wir sie auch nicht töten."

<Nicht nur das Rachel, ich meine keine Ahnung, aber dieser Inspektor.... Es war mehr als offensichtlich, dass er ziemlich clever ist. Genauso wie die Tatsache dass er und der Visser sich nicht besonders gut leiden können. Außerdem hat er irgendetwas von Aufzeichnungen gesagt. Ich bin mir sicher, dass er hier ist um Visser Drei irgendwie zu beobachten. Keine Ahnung, wahrscheinlich schreibt er eine Art Bericht über seinen bisherigen Erfolg bei der Erdinvasion oder irgend etwas in der Art.>

<Präzise. Die Inspektoren unterstehen direkt dem Rat der Dreizehn. Sie werden beauftragt, sobald zu viele Ressourcen verbraucht werden, ohne das genügend positive Ergebnisse vorliegen um es zu rechtfertigen. Visser Dreis Erfolgsquote ist nicht nennenswert. Der Progress der Invasion an diesem Standort stagniert seit Monaten.>

Eine zweite Gedankenstimme unterbrach plötzlich wie aus dem Nichts unsere Diskussion und kurz darauf schwebte auch schon eine Wildgans zum Scheunenfenster

herein.

Eine Kanadagans um genau zu sein.

Extrem ausdauernde Flieger und einer von Lous ersten Morphs.

"Hey, Lou, Issrin! Schön, dass ihr auch noch kommt. Ihr habt den ganzen Spaß verpasst, also ihr wisst schon das Gemetzel, ein Tänzchen mit den Hork-Bajirs, den Kampf, das Blut und das alles."

<Wir waren verhindert.>

Mit schiefgeneigtem Kopf sah Issrin zu Marco hinüber, während sie sich zurückmorphte und lange Mädchenbeine sich aus dem kleinen Vogelkörper herauschälten.

Rotbraune lockige Haare. Ein anthrazitgraues Morphingdress mit hübschen schwarzen Seitenstreifen das unter den ganzen braunen Federn zum Vorschein kam.

Eigentlich war es ja ein zweiteiliger ultrasporlicher Laufanzug mit langen Ärmeln und Hosenbeinen, der aus hoch funktionalem, schnell trocknendem Elastik-Material bestand und zusammen mit Issrins Anzug die dasselbe Modell in Schwarzgrau für ihren Menschenmorph hatte, hatte es mich ein kleines Vermögen gekostet sie zu besorgen, aber erstens hätte ich es echt nicht länger mit meinem Gewissen vereinbaren können, Lou noch einen weiteren Tag in Jakes ausgebeulten uralten Jungenleggings herumlaufen zu lassen, zweitens war es meine Wiedergutmachung für Issrin gewesen, weil ich am Anfang ziemlich gemein zu ihr war und drittens war es, auch wenn ich mehr als die Hälfte meines monatlichen Taschengeldes dafür verbraten hatte, ein absolutes Sonderangebot.

Nimm zwei zum Preis von einem.

So betrachtet wäre es also eher mehr Geldverschwendung gewesen etwas anderes in einer wesentlich schlechteren Qualität zu kaufen.

Leider verstand das niemand von meinen Freunden, aber mit Mode und günstigen Gelegenheiten kannte ich mich aus. Mittlerweile auch mit Kämpfen .

Kurz: Wenn Marco der Stratege war und Jake der Anführer, dann war ich ein Experte, wenn es darum ging den Yirks kräftig in den Hintern zu treten und eine Schwachstelle zu finden, wo es ihnen am meisten wehtat.

Leider ging es hier aber nicht nur darum einfach fest genug zuzuschlagen, Marco hatte null Durchblick und Jake war nicht da.

Er besuchte zusammen mit seinem Dad irgendeinen Verwandten in einer anderen Stadt, mit dem ich nicht das geringste zu tun hatte und würde noch für mindestens zwei Tage weg sein.

Viel zu lange um die Hände einfach in den Schoss zu legen und gar nichts zu tun.

Frustriert atmete ich tief durch.

"Ja, du fliegst jetzt für einen Sub-Visser. Hat das vielleicht auch etwas mit diesem Inspektor zu tun?>

"Sub-Visser Neunzehn. Vermutlich.>

"Moment mal Izzy, hast von diesem Inspektor-Kerl vielleicht sogar etwas gewusst und uns nichts gesagt?"

"Nein Marco. Diese Informationen übersteigen Ravan Acht-Acht-Eins' Aufgabenbereich, aber es erklärt meine zeitweilige Versetzung. wahrscheinlich unterstützt Sub-Visser Neunzehn Visser Drei während der Inspektion in verschiedenen Bereichen.>

"Gut, dann weißt du vielleicht irgendetwas über eine Rasse namens Garatrons?"

Fragte Cassie und wischte sich die Hände an ihrer Hose ab.

An einer absolut schrecklichen uralten Jeans die irgendwann mal blau gewesen sein musste und ihr mindestens eine Nummer zu groß war.

"Garatrons?"

Verwirrt runzelte Issrin Lous Stirn.

"Was für eine Art von Spezies ist das?"

"Oh, sieht nur aus wie ein Andalit ohne Skorpionschwanz oder Zusatzaugen. Wahnsinnig schnell, Comicfigur-Style... Glaub mir, du würdest dich erinnern, wenn du mal einen gesehen hättest."

<Natürlich weiß dieser Yirk nichts davon. Der Inspektor sagte, es wäre eine neue Spezies und das übersteigt ebenfalls den Kompetenzbereich eines F r a c h t p i l o t e n .>

Ax´ Gedankenstimme triefte quasi vor Verachtung.

"Mann was soll das Ax? D u hast auch nichts über diese Dinger gewusst und keiner von uns hackt deswegen auf dir rum, also immer die Hufe stillhalten!"

Schnauzte Marco ihn sofort an, doch ich hatte keine Zeit für sowas, weil mein Verstand auf Hochtouren lief.

Ich grübelte über das nach, was Tobias und Issrin vorhin gesagt hatten, alles davon machte nämlich irgendwo Sinn, aber was bedeutete das für uns? Wie konnten wir diese Situation zu unserem eigenen Vorteil nutzen?

Wo war der wunde Punkt, auf den ich zielen musste?

Mit einer neuen superschnellen Wirtsspezies und was sie für uns bedeutete konnten wir uns auch noch auseinandersetzen, wenn Jake in den nächsten Tagen zurückkam aber der Rest?

Moment mal, der R e s t!

Was wäre wenn...

Plötzlich sah ich es direkt vor mir. Sofort blieb ich stehen und grinste über das ganze Gesicht.

"Oh das ist so dermaßen perfekt. Eine zweite günstige Gelegenheit einfach so!"

Marco verdrehte die Augen, Ax zuckte mit den Ohren.

Tobias hörte auf sich die Federn zu putzen und sah mit seinen laser scharfen Raubvogelaugen auf mich herunter.

Lou/Issrin warteten anscheinend ab, was gleich kommen würde aber es war vollkommen offensichtlich, dass keiner von ihnen ´ die geringste Vorstellung hatte, was mir gerade g

Geniales durch den Kopf ging.

Cassie sah von den Milchpipetten hoch, die sie gerade für die Baby-Eichhörnchen vorbereitete.

"Eine Gelegenheit wofür, Rachel?"

"Um den Visser schlecht dastehen zu lassen natürlich. Blamieren wir ihn vor diesem Inspektor! Zeigen wir diesem Typen was für einen lausigen Job Visser Drei hier abliefern, damit er ihn verliert!"

"Okay,"

Wie ein artiger Schuljunge, der er zumindest in der Schule nie war, hob Marco die

Hand.

"Und was passiert, wenn der Visser tatsächlich weg ist, vorausgesetzt natürlich wir haben irgendwie soetwas wie einen Erfolg. Ich meine was, wenn der Rat der Dreizehn die Stelle mit dann jemandem besetzt der wirklich was von seiner Arbeit versteht und noch viel gefährlicher ist?"

<Ja, wenn schon ein Feind dann wenigstens einen den man schon kennt.>

Meinte auch Tobias.

"Vielleicht."

Nachdenklich wiegte Cassie den Kopf hin und her.

"Weißt du vielleicht wer Visser Dreis Nachfolger sein könnte Ax?"

<Nein Cassie. Die Rangsysteme der Yirks sind barbarisch und folgen oft keinen bestimmten Regeln. Es wäre unmöglich etwas vorherzusagen. Vermutlich Visser Zwei oder Visser Vier.>

"Okay", Cassie übergang einfach Ax' Gestichel und wandte sich stattdessen an Issrin.

"Hast du vielleicht eine genauere Idee?"

" Mit großer Wahrscheinlichkeit Sub-Visser Neunzehn. Er ist der höchste Sub-Visser der Dritten Reihe, und Visser Dreis rechte Hand. Einen Visser der einem anderen Ratsmitglied untersteht mit der Erdivasion zu beauftragen und erst alle von Visser Dreis Untergebenen von diesem Standort abzuziehen, nur um ihn einsetzen zu können, wäre... u m s t ä n d l i c h und vorallem höchst ungewöhnlich. Unsere militärischen Strukturen sind bei weitem nicht so chaotisch wie die Andaliten denken" Issrin warf Ax einen vielsagenden Blick zu.

"Okay und was weißt du noch über diesen Sub-Visser? Hast du ihn vielleicht einmal gesehen? Was für einen Wirt hat er?"

"Nicht persönlich, aber wie Visser Drei ist er dafür bekannt seine Untergebenen zu töten. Sein Wirtskörper ist männlich und menschlich. Ein Freiwilliger...Zumindest sagt man das."

"Und was passiert mit Dieser Drei wenn er diese Inspektion nicht besteht? Wird er degradiert oder...?"

"Visser Drei würde mit grosser Wahrscheinlichkeit eliminiert werden. Keine Chance auf Rehabilitation. "

"Gut!" Zufrieden rieb ich mir die Hände.

"Das heißt also freie Bahn für die Schmutzkampagne. Wir schlagen hart und fest zu, üben ständigen Druck aus. Lassen es aussehen, als wären mindestens fünfhundert Andaliten auf diesem Planeten. Wir kümmern uns um jeden Controller in hohen Positionen von dem wir wissen und wir machen es in der Öffentlichkeit. Wir sorgen dafür, dass dieser Inspektor sieht was hier abgeht und weil wir nicht wissen wie lange er hier ist, sage ich wir starten wir gleich heute!"

"Okay und i c h sage wir warten." Gab Marco plötzlich zurück.

"Ich meine Jake ist in zwei oder drei Tagen wieder da. Sicher mag ich die Idee Visser Drei vor diesem Inspektor fertigzumachen, aber diese Mission ist viel zu riskant ohne Jake."

"Ja."

Auch Issrin nickte. "Sub-Visser Neunzehn gilt als hochintelligent und gefährlich. Visser Drei ist vorhersehbar, sein Nachfolger möglicherweise nicht.Vorschnelles Handeln wäre nicht ratsam."

"Ach kommt schon Leute, argumentierte ich und warf die Hände in die Luft.

"Was bitte ist so schlimm daran? Wir schlagen zu und verschwinden, kurz darauf schlagen wir wieder zu. Der bisher einzige Andaliten-Controller verschwindet von der

Bildfläche und wir kriegen einen anderen wesentlich harmloseren Visser in einem Menschenkörper dafür!"

"Ja genau und dafür ziehen wir das alles jetzt total in der Öffentlichkeit durch."

Marco schüttelte den Kopf.

"Es erstaunt mich grade echt wiedermal, warum du das Risiko bei dem Ganzen nicht sehen kannst. Die Möglichkeit, dass einer von uns zurückbleibt? Dass wir uns vielleicht sogar mitten in der Brotabteilung von irgendeinem dämlichen S u p e r m a r k t zurückmorphen müssen während der nette Controller-Feinkostverkäufer von nebenan lustig dabei zusieht und nur darauf wartet uns alle noch warm und backfrisch zu Visser Drei zu schleppen?!"

<Oder auch dass wir eben n i c h t zurückmorphen können und gefangen genommen werden oder gefoltert.> Fügte Tobias hinzu.

Seine Gedankenstimme hörte sich brüchig an, gezwungen.

Reflexartig warf ich ihm einen scharfen Blick zu, einfach, weil es mir nach wie vor immer einen Stich gab, wenn er so redete.

Er tat es zwar nicht oft, aber...

Tobias war eben ziemlich lange in seinem Rotschwanzbussardmorph gefangen gewesen, gleich von Beginn an.

Noch vor Kurzem hatte er sich wegen einer Mission freiwillig von den Yirks kidnappen lassen. Foltern ebenfalls.

Er hatte wesentlich mehr für das diesen bescheuerten Krieg geopfert als jeder andere von uns und es tat mir immer noch weh zu sehen, welchen Schaden er bei dem ganzen davongetragen hatte besonders, weil ich starke Gefühle für Tobias hatte.

Die Art von Gefühlen, denen man absolut hilflos ausgeliefert ist.

Die Art, die unvermeidlich erscheint.

Fast als wären sie immer da gewesen, sogar schon noch bevor man die Person überhaupt kennengelernt hat, für die man diese Gefühle empfindet.

"Ich bin einer Meinung mit Marco und Tobias."

Sagte Cassie plötzlich während sie den Käfig der kleinen Eichhörnchen öffnete.

"Wir brauchen einfach jemanden der alles koordiniert und uns sagt was wir tun sollen. Wer mehr über Visser Dreis potenziellen Nachfolger und den Inspektor herausfinden soll und wer Kontakt zum YPM, dem CYM oder den Djees aufnimmt zum Beispiel, oder auch nur, wer wann und wo zuschlagen soll. Jake könnte das alles besser als irgendeiner von uns."

"Aber Jake ist nicht hier und das ist eine einmalige Gelegenheit, ein absolutes S c h n ä p c h e n! Sieht denn das niemand ausser mir? Der Visser tot und dazu noch irgendeine Lusche als Nachfolger, Süße, so was kommt niewieder!"

Am liebsten hätte ich Cassie gepackt und geschüttelt.

"Ja kann sein, aber du siehst auch, was passiert."

Antwortete sie ruhig, ohne sich nach mir umzudrehen.

"Wir verschwenden unsere Zeit und diskutieren. Ohne einen Anführer können wir absolut gar nichts tun."

"Okay, so denke ich auch!" Antwortete ich schnell. "Also warum noch länger warten und Zeit verschwenden? Wenn wir uns zumindest einig sind, dass wir einen Anführer brauchen, lasst uns einfach einen bestimmen. Nur bis Jake wieder da ist natürlich."

Ax?"

<Ich enthalte mich einer Entscheidung und werde auch an der Wahl eines temporären Anführers als Ersatz für meinen Prinzen nicht teilnehmen, Rachel. Das ist eine Entscheidung für Menschen.>

<ich sage, nicht dass es nicht gefährlich ist, ganz im Gegenteil>

Sagte Tobias langsam sowie mein Blick zu ihm rüberschwenkte.<Aber es ist auch wie Rachel sagt: Eine günstige Gelegenheit. Ich weiß nicht, ob wir da wirklich die Freiheit haben das einfach so in den Wind zu schlagen und nein zu sagen.>

"Gut, Lou, Issrin?"

"Lou spricht gerade und ich... ich weiß nicht Rachel. Ich denke wir sollten es so machen, wie Cassie sagt. Warten bis Jake wieder da ist und so viele Informationen zusammentragen wie wir können. Issrin sagt, wir sollten Jakes Position vorübergehend ersetzen, aber auf jeden Fall mehr über Sub-Visser Neunzehn herausfinden bevor wir handeln. Sie meint ihn zu unterschätzen nur, weil er einen Menschen als Wirtskörper hat, wäre ein Fehler."

"Ja und unsere liebe Rachel hier will natürlich das Sagen haben. Das ist es doch, um was es hier wirklich geht, oder?"

Marco. Er grinste mich an.

Absolut scheinheilig.

Am liebsten hätte ich ihm irgendwas Gemeines an den Kopf geworfen, doch ich hielt mich zurück.

Wenn ich wollte, dass die Anderen auf mich hörten, musste ich mich beherrschen.

"Nein, das war nicht, was ich gesagt habe. Mir ist vollkommen egal wer das Sagen hat. Cassie kann das genauso gut machen, wenn sie will."

"Nein danke."

Vorsichtig schob Cassie die Pipette in das kleine Maul.

Das Baby-Eichhörnchen in ihrer Hand würde sofort vollkommen ruhig und begann gierig zu trinken.

"Ich meine Gehirnoperationen? Okay. Geheime Rettungsaktionen im Yirkpool?"

Ja, wenn es unbedingt sein muss. Aber nicht so was hier. Keine ununterbrochenen Stakkato-Angriffe auf irgendwelche Controller."

"Okay.Tobias, was ist mit dir?"

<Nein Rachel, ich bin von niemandem der Anführer hier.>

"Na schön."

In Gedanken zählte ich den Countdown runter.

"Dann bleiben eigentlich nur noch Issrin und Lou übrig. Issrin weiß das Meiste über die Yirks. Lou ist von uns allen die Älteste und hat zumindest ein paar ganz brauchbare Morphs."

Und sie ist ein absoluter Feigling.

"I-ich..."

Wie auf ein Sichwort wurden Lous Augen groß wie Suppenteller, ihr Gesicht blass und sie senkte den Kopf.

Für einen Moment schien sie fast hinter ihren rotbraunen Locken zu verschwinden.

"Also ich weiß nicht, Rachel. Sicher bin ich die Älteste hier aber das ist auch schon alles. Ich glaube nicht das ich das könnte und Issrin... Sie würde sofort die Informationsbeschaffung, die Planung und die Koordination übernehmen, aber nicht als alleiniger Anführer, sondern nur als gleichberechtigtes Mitglied des Teams. Sie..."

Sie sagt, sie hat lange genug andere fremdgesteuert und deswegen von allen hier am wenigsten das Recht Menschen zu sagen was sie tun sollen."

<Ich würde weder den Befehlen eines Yirks gehorchen noch, denen eines Menschen der ihnen hörig ist.>

"Na gut, fröhlich klatschte ich in die Hände und überging Ax' Kommentar.

"Planung ist immerhin etwas, aber das ändert immer och nichts daran, dass wir einen Anführer brauchen. Also bitte Marco? Einfach damit wir es hinter uns bringen?"

"Hm, tut mir echt leid Rachel, aber so sehr es mich auch schmerzt, hier vor euch allen zuzugeben, das mir jemand überlegen ist, muss ich trotzdem im Bezug auf die Intelligenz eingestehen, dass Ax unser Mann ist."

Marco seufzte und sein Tonfall war eindeutig spöttisch, während Ax sich schon in Position warf als ginge es um ein Fotoshooting.

"A b e r und das ist jetzt bestimmt nicht beleidigend gemeint: Dieser Job beinhaltet sehr viel...Na ja, K o n t a k t mit Menschen, mit unserer G e s e l l s c h a f t versteht ihr und lasst uns den Tatsachen einfach mal ins Auge sehen Ax! Du akzeptierst Erdenstunden nach wie vor nicht als Jedermanns Stunden, obwohl du hier rumhängst. Du gehst ständig auf einen deiner Teamkollegen los und das Schlimmste, das absolut Schlimmste von Allem: Deine Lieblingsfernsehserien sind "Diese B o t s c h a f t e n ". Oh-oh, gar nicht gut."

Ax hatte absolut keinen sinn für Humor. Er wirkte sogar ziemlich verletzt.

Irgendwie war es trotzdem lustig zu sehen, wie er vergleichbar mit einem prallgefüllten Luftballon, den jemand mit der Nadel angepiekst hatte, in sich zusammensank.

<Ich werde mich an jede Entscheidung halten die...>

Bedauerlicherweise hatte ich nicht vor Ax zuzuhören.

"Okay Marco und wer bleibt dann übrig, etwa d u?!"

"Wahrscheinlich."

Süffisant grinsend lehnte sich Marco gegen einen Heuballen und das war er, der Moment wo mir der Kragen platzte.

"Nein, äußerst u n w a h r s c h e i n l i c h ! Von uns allen bin ich es die es hart und schnell angeht. Kein Zögern, kein Nachgeben."

"Ja, das tust du!"

Wie von der Tarantel gestochen sprang Marco plötzlich auf.

Jede Spur von Lässigkeit war dabei aus seinem Gesicht verschwunden.

"Und du bist dabei absolut rücksichtslos!"

"Ja, vielleicht, aber i c h tue zumindest etwas, während du nur hier rum sitzt und jeden einzelnen Schritt zu Tode planst! Gott, du hast einen ausgewachsenen Ödipus-Komplex Marco!"

Ich redete so laut, dass ich fast schrie.

Marco blieb davon aber völlig unbeeindruckt.

"Kann sein. Trotzdem, gibt es immer noch sowas wie Methode in meinem Wahnsinn, was man in deinem Fall leider nicht behaupten kann!"

<Was ist ein Ödipus-Komplex?>

"Erkäre ich dir später" Meinte Cassie zu Ax.

Zu mir sagte sie: "Schau mal Rachel, wenn wir schon einen Anführer brauchen so lange Jake nicht da ist, müssen wir ihn demokratisch wählen. Wir sind ein Team, richtig?"

<Ja, machen wir eine Abstimmung.>

Tobias spreizte kurz die Flügel.

"Oh ja wunderbar!"

Marco schnaubte verächtlich.

"Und wen haben wir da? Hm, lasst mal sehen: Da wären erst mal Rachels beste Freundin und ihr kleiner Vogelfreund, dann noch Lou, die wahrscheinlich wie immer mal wieder den Mund nicht aufkriegt, um was gegen Rachel zu sagen.

Ax, der nicht mitwählt und Issrin, die sowieso ein gleichberechtigtes Mitglied ist, ganz egal was die Gruppe entscheidet. Ach wisst ihr was Leute? Vergesst es doch einfach, ich bin raus, also..."

Mit einem genervten Augenrollen drehte Marco sich von den anderen weg und machte stattdessen eine absolut lächerliche Verbeugung in meine Richtung.

"Meine Gratulation an eure hochwohlgeborene Durchgeknalltheit. Sieht leider so aus als wäre dein Wunsch uns ab jetzt Befehl... Zumindest so lang bis Jake wieder da ist, also versuch´ bitte wenigstens uns nicht alle umzubringen bevor es so weit ist, okay?"